

Eine geile Motorrad und Leder-Orgie - Idee von Günther - per Mail 12.2005
Erweitert, überarbeitet und Korrektur von Norbert Essip - März 2021

Seit Jahren traf sich jede Woche die kleine, aber geilste Motorrad-Rockerbande in einem weitabgelegenen Waldstück. Hier können sie nicht nur mit ihren schweren Maschinen durch die matschigen Waldwege fahren, sondern sie können auch saufen, fressen, rumgrölen und auch so richtig hemmungslos rumsauen. Sich gegenseitig wichsen, ficken und was ihnen noch so alles in den Kopf kommt, wenn sie vollgesoffen so richtig geil drauf sind. Und das sind sie eigentlich immer! Frauen waren da sowieso nie dabei! - Denn es ist eine reine Männerklicke. Ob sie Schwul sind, oder nicht, danach fragt keiner. Sie machen alles zusammen oder nicht... Es gab nur eine Bedingung - Ledersachen - und es sollte auch erkennbar getragenes Leder sein. Sie waren nun mal keine modischen Ledertrinen, die mit ihren schicken Bikes angeben wollen. Sie sind die Kerle!

Es war bereits später Nachmittag, als sich die Klicke traf. Die Kerle waren natürlich wieder alle in engen schwarzen Leder-Overalls mit durchgehendem Reißverschluss. Sie fuhren alle ältere Motorräder wie BMW, Laverda und Triumph, mit lautem Auspuff. - Nachdem erstmal alle auf ihrem Lieblingsplatz ordentlich frisch gegrilltes und gesoffen hatten, meinte der Anführer Karl, das er vorhat mit ihnen zusammen einen geilen Film zudrehen. Dazu war ein anderer Kumpel da, der die Sache mit einer Digitalkamera filmen wird, so dass anschließend alle den Film ansehen können. Alle waren sofort begeistert, doch fragten sie sich, ob es denn ein Drehbuch gäbe. Doch Karl meinte, dass sie einfach das tun, was sie ja immer machen, wenn sie sich treffen. Man würde es einfach filmen und das würde schon geil werden... - Der Kameramann machte seine Cam bereit und dann begann der Führer der Bande...

Karl stellte sich zunächst breitbeinig über seine Maschine und startete sie. Sofort erzitterte die Maschine und das blubbernde Geräusch des Boxermotors war zu hören. Alleine das Geräusch machte den Anführer der Truppe geil. Und noch mehr war es das vibrieren der ganze Maschine, denn das ging ihm gleich bis in die Lenden... - Die Kamera zoomte zwischen die Beine von Karl. Man sah die pralle Schwanzbeule ganz genau. Es war sogar zu erkennen, dass das Leder mehr als abgegriffen und besonders fleckig ist. Der Macker stand noch immer breitbeinig über der Maschine. Direkt zwischen seinen Männerschenkeln war der Tank, der ebenfalls deutliche Spuren hatte, so als wenn ständig etwas darüber gescheuert wäre. Jetzt öffnete Karl den Reißverschluss an seiner Lederkombi und griff rein. Das seine Hand nun an seinem harten Schwanz spielt, das kann man sich denken. Doch statt seine Latte raus zu holen, hörte man ihn kräftig furzen. "Ja Mann, das muß jetzt sein..." murmelte er. Wieder hörte man ihn stöhnen und noch ein Furz blubberte durch das siffige Leder. Wie siffig immer seine Lederkombi ist, das wissen alle, denn Karl trägt diese Ledersachen fast immer. Nicht mal nachts zieht er sie aus. Und wenn er müssen muß? Dann auch nicht! - Er muß also jetzt gerade dabei sich ins Leder zu pissen, denn das Leder sieht feucht aus. Wie er es meist gleich auch tut, wenn er mit seiner Klicke zusammen ist, wird er auch abkacken! Ihr Anführer war nun mal der Meinung: Die Toiletten sind nur für die langweiligen Spießler da. Kerle wie er, die pissen und scheißen, egal wo sie sind. Wenn es in die Hose geht, dann macht es noch mehr Spaß... - Augenblicklich, wie er da so über seiner Bike breitbeinig steht, tropft es aus den Nähten. Unter ihm wurde der Sattel seiner Maschine nass. Jetzt erst, wo die Kamera genau dort hingerichtet wird, sieht man auch, dass das Leder von seinem Motorradsattel voll mit einem bräunlichen Schmier ist. Seine Kumpel kennen das schon, denn Karl hat oft während der langen Touren auf seiner Maschine abgedrückt. Es ist also alte Scheiße, die man auf dem Sitz sieht. - Man kann erahnen, wie oft dieser Saukerl sich auf seinem Motorrad eingekackt hat. Denn gerade wie die gelbe Pissbrühe,

raus sickert, ist sie schon ganz braun... - Karl hat sich vollständig eingepißt und geschissen. Nicht nur das er jetzt wollüstig stöhnt, sondern man sieht auch, das sein Hammer nun endgültig zur Latte angeschwollen ist. Die dicke Eichel hat sich bereits aus dem offenen Hosenlatz raus gedrückt. Wenn er nicht noch in der Unterhose stecken würde, könnte man sehen, wie verkäst sein Schwanz ist. Karl wichst sich mehrmals am Tag seinen Schwanz und stopft ihn nach jedem Abgang sofort in die Unterhose zurück. Und auch die trägt Karl fast immer so, weil es eine gewöhnliche Feinripp Unterhose ist. Die saugt am besten alles auf. Die Kamera kann zwar die vielen gelben und braunen Flecken aufnehmen, aber leider nicht, wie sehr die Unterhose stinkt! Nochmal hört man ihn stöhnen und pressen. Etwas Nässe sickert noch mal durch den Stoff. - Jetzt setzt er sich auf seinen eingeweichten Sattel und man kann sogar hören wie der weiche Matsch sich in der Lederhose verteilt. Auch wenn man es nicht sehen kann, so kann man sich gut vorstellen, dass sich über seinem Arsch gerade die ganze Kacke verteilt. Jetzt dreht er am Gashahn und der Boxer seiner BMW heult auf. Reißt die Maschine dabei hoch und mit einem Satz braust er davon... Richtung Schlammwege... nach wenigen Augenblicken ist er aus der Sicht der anderen und die Kamera wird herumgeschwenkt.

Jetzt sieht man, dass die anderen Kerle ebenfalls ihre Maschinen starten. Die Motoren brüllen los und mit einem gewagten Sprung, sitzen die Kerle auf und brausen ihrem Boss hinterher. - Auch der Kameramann steigt als Sozius auf eine Maschine. Dann sieht man einige Minuten nur verzerrte Bilder, weil die Bike wie nie zuvor durch die engen, schlammigen Waldwege rasen. - Nach einigen Minuten sieht man in der Ferne wieder die BMW von Karl. Das sie inzwischen nun noch dreckiger geworden ist, als sie ohnehin schon war, das sieht man später. Alsbald hatte die geile Biker-Truppe ihren Anführer eingeholt, weil der gerade mit seiner Maschine mitten im Schlamm stecken geblieben ist. - Die Cam war zum Glück gleich zur Stelle, um das zu filmen was er gerade macht. Vor allem was nun die anderen machen werden. - Karl war mit Absicht genau im tiefsten Morast stehen geblieben. Doch stieg er nicht gleich von der Maschine runter, sondern jetzt hockte er noch auf dem Sitz und machte erkennbar Fickstöße in seinen Tank rein. Sein harter Siffkolben steckt noch immer unter dem Leder, so dass er sich mal wieder ein doppeltes Vergnügen gönnt. - Seine Maschine ficken und das ganz mit total eingesauten Ledersachen. - Wie nun die anderen näher kamen, sahen sie was ihr Boss macht. Sein beariger Kumpel Huck fuhr gleich mit seiner Maschine neben seinen Boss. Ließ seine Maschine fallen und war mit einem Satz auf die Maschine von Karl gesprungen. Dabei drohte sie fast beide zur Seite zu fallen. Karl fluchte unter stöhnen, doch auch Huck fluchte. Reiß sich erst selber seine dreckige Lederkombi auf und sein harter Schwanz sprang heraus. Mit einem weiteren Griff hatte er den Reißverschluss am Arsch von Karl ergriffen. Mit einem Ruck war der geöffnet.

Die Cam näher ran, so dass alles was jetzt passiert, noch besser zu sehen ist. Zunächst zoomt die Cam auf dem Fickschwanz von Huck. Auch der war nicht sonderlich sauber. Eher war der kackbraun verschmiert. Sollte der auch in die Hose geschissen haben? Tatsächlich sagte Huck jetzt auch "seit gestern fahre ich nun wegen dir mit vollgekackter Hose rum. Du hast mir einem Fick dafür versprochen und den nehme ich mir jetzt..." Huck griff in die geöffnete Lederhose von Karl. Ohne Rücksicht darauf, dass sich da noch eine Unterhose befindet, stieß er zu. Der Stoff der Unterhose war sowieso nicht so mehr so stabil. Man hörte nicht mal wie er einriss, als Huck seinen gewaltigen Kolben in die Kiste versenkte. Dafür spritzte die plattgedrückte Scheiße von dort weg. Wie sie weg spritzte, traf sie fast noch die Cam, die gerade voll auf die verkackte Kiste gezoomt hatte. Die Cam zuckte zurück und nun sah man wie Huck schon anfang zu ficken. Karl hatte sich nur noch nach vorne fallen lassen, damit sein Arsch höher lag. Dabei war jetzt zu sehen, dass sein eigener Kolben, der noch immer in der Siffunterhose steckte, das der wieder als harter Fickbolzen aus der Lederkombi vorne raus ragte. Karl beachtete ihn nicht weiter.

Stattdessen hatte er sein Gesicht bis zu seinem Tank runter gebeugt und leckte dort die Schmiere ab, die sich dort befand. Und das war sicher nicht nur Schlammgespritzer. Da war sicher auch sein eigener Saft von früheren Touren dabei... Huck fickte wie ein wilder Hengst in die Kiste rein. Man wunderte sich nur, dass die Bike noch immer stand!

Die Cam schwenkte von den beiden weg. Sie bewegte sich einmal im Kreis. Ringsherum lagen die anderen Biker im Schlamm. Auch die anderen Biker waren längst dabei geile Sauereien zu machen. Da sie alle Leder tragen, die einen durchgehenden Reißverschluss haben, konnte jeder sich sofort den Arsch verwöhnen lassen. Die meisten Biker lagen bereits neben ihren Maschinen und fickten sich in die Ärsche. Das sie dabei nicht nur durch den Schlamm dreckig wurden, das war kaum noch zu erkennen. Dreckig und siffig waren ihre Ledersachen sowieso. Die Cam machte einmal eine Runde um alle und blieb dann bei zwei Bikern, die sich einen besonderen Spaß gönnten. Der eine Biker hatte seine dreckige Maschine an einen Felsen gelehnt, so dass sie recht stabil stand. Hatte sich dann mit dem Rücken auf seinen Sitz gelegt, seine Beine lagen über die Lenkstange und sein Kopf ruhte auf dem Koffer am anderen Ende. - Jetzt wo die Cam den Biker in seiner vollen Pracht zeigte, war zu erkennen, dass dies der jüngste Biker der Truppe sein muß. Vom Alter sicher kaum älter als 20 Jahre. - Da er seinen Helm abgenommen hatte, sah man das er ein "Sharp-Skin" ist. Sein polierter Schädel glänzte mehr, als seine ansonsten siffige Lederhose. Die hatte Siggi, wie er hieß, gerade geöffnet. Kramte seinen Schwanz raus und hielt die halbe Latte hoch. Wie die Cam näher an dem Siffkolben zoomte, zog Siggi die Vorhaut zurück. - Wie die Cam noch mehr Details zeigt, war zu sehen, das unter der prallen Eichel ein Schmier hing, der nur aus alter Wichse bestand. - Auch dies mal war es schade, dass man es nicht riechen kann, sondern nur sehen... - Siggi spielte etwas mit seinem Schwanz, bis eine kleine gelbe Fontäne aus der Schwanzspitze sprudelte.

Noch bevor er richtig abbißt, tauchte im Bild ein Arsch auf. Es ist ein anderer Biker, der sich jetzt auch auf die Bike gehockt hat. Zunächst sah man nur die Lederhose. Dann griff eine Hand ans Leder und zog den Reißverschluß auf. Dabei hörte man einen kräftigen Furz und ein deutliches, aber unverständliches Murmeln. Dann senkte sich die Kiste runter und Siggi führte seinen Schwanz ins Loch ein. - Einige Sekunden schien nichts zu passieren. Doch dann sah man es was gerade geschah. Erst sickerte unaufhörlich Pisse zwischen den beiden auf der Bike ab. Siggi muß seine ganze Pisse in dem Arsch von dem andere abgelassen haben. - Augenblicke danach erhob sich die gelederte Kiste wieder von dem Schwanz, der nun als volle Latte abstand. Der Biker rutschte jetzt so weit nach hinten, das er mit seinem Arsch genau über das Gesicht, des Skins kam. Nun beugte sich der Biker runter und stopfte sich den Schwanz von Siggi ins Maul. Im selben Moment war wieder ein gewaltiger Furz zu hören, worauf der Schwanzbläser murmelte "los, drück ab..." Ob Siggi es nun wirklich tat, das war zunächst nicht zu sehen. Dafür sah man gerade, weil die Cam zurück zum Gesicht von dem Siggi schwenkte, was dort geschah. Der halb aus der Lederhose heraus hängende Arsch, hing nur wenige Zentimeter über dem Mund von Siggi. Und gerade kam blubbernd aus dem Loch die reingepißte Brühe raus. Das die nicht nur gelb war, sondern mehr aus weicher Kacke bestand, das konnte man sich denken, nach dem Pissklistier, den er bekommen hatte. Siggi ließ sich die braune Brühe voll in sein Maul reinlaufen. Siggi genoß es in vollen Zügen, dass er die Kackpissbrühe schlucken konnte. Der andere Biker, nach dem er sich ausgekackt hatte, ließ seinen Arsch auf die Maulvotze gleiten. Dann waren noch mal zwei Fürze zu hören. Der eine kam von dem Biker, der jetzt noch mal Kacke ins Maul preßte, und der andere kam von Siggi, der sich gerade voll ins Leder kackt. Der andere Biker war schon mit der Hand in die siffige Lederhose vorgedrungen. Wühlte darin rum und zog dann seine Hand raus. - Die Cam zeigte es genau, dass an der Hand reichlich Kacke klebte. Die Hand stopfte er sich ins eigene Maul und lutschte seine Finger wieder sauber. - Nun

ging die Cam wieder etwas zurück. Zeigte jetzt, dass beide eine volle Latte haben. Die von Siggi stand hoch heraus aus seiner Lederhose und zuckte. Die von den anderen Biker, stand ebenfalls als volle Latte aus der Hose heraus. Aus der zuckenden Schwanzspitze quoll unaufhörlich eine milchige Flüssigkeit. Scheinbar war der Biker schon kurz davor seine Spermasoße abzuladen. Doch er wichte sich nicht seinen Schwanz! Die Sahne rinnt von ganz alleine heraus.

Nun schwenkte die Cam wieder zu den anderen Bikern. Immer dann wenn die Cam auf einen der Biker zoomte, war zu sehen, das der eine eindeutig dreckige Lederkombi anhat. Von was die Ledersachen dreckig waren, das war nicht mehr zu erkennen, der Geruch ja leider auf nicht! Noch ein paarmal schwenkte die Cam über die geile Meute, bis man sah, dass irgendwo mitten in dem Haufe der Männerleiber auch der Anführer Karl lag. Er war gerade dabei einen anderen Biker sein verschissenes Arschloch auszulecken. Dazu wichte er schon seinen schleimigen Schwanz. - Die Cam zeigte noch die anderen Siffbiker, was sie machten. Auch Siggi und der andere Biker müssen nun dabei sein. Man kann es nicht genau erkennen, weil alle Leiber nun mehr als dreckig sind. Doch die rasierte Glatze, auch wenn sie bereit mit etwas eingeschmiert ist, glänzte noch immer... - Auf einmal schwenkte der Kameramann die Cam nach unten. Jetzt sah man nur, dass er sich selber an seiner Lederhose rumfummelte. Leicht war es sicher nicht, mit einer Hand die enge Lederkombi zu öffnen. Doch es gelang ihm. Dann sah man wie er seinen Schwanz aus dem Hosenschlitz raus holte und Sekunden danach sprudelte ein gewaltiger Strahl Pisse von ihm ab. Die Cam zeigte es genau und sie zeigte auch, dass der Pissstrahl nicht ungenutzt irgendwo hin plätscherte. Sondern da war ein gieriges Maul, was die ganze Pisse aufnahm. Kaum das der Pissstrom endete, wackelte die Cam deutlich. Und nach einigen verzerrten Bildern, war wieder alles klar zu sehen. Die Cam muß nun auf einem Stativ stehen, denn sie wurde in den nächsten Minuten nicht mehr bewegt. Jetzt sah man nur noch, total dreckige Leiber, die sich im Morast auf dem Boden wälzten. Man konnte davon ausgehen, dass nun auch der Kameramann dabei war, sich mit den anderen in Morast zu vergnügen...

Was noch so alles im Schlammloch passiert, war leider nicht mehr so genau zu erkennen. Erst nach Minuten wurde die Cam wieder bewegt. Sie zoomte auf harte Schwänze, die einer nach dem anderen abrotzten. Kaum das der Saft abgeladen war, sah man wie der weiße Schmant über das gelblich, kackbraun verschmierte Leder lief. Dann der nächste Schwanz, der abspritzen und zu Letzt sah man noch ein total dreckiges Gesicht, auf dem die letzte Ladung Sperma spritzte. Das weiße, schaumige Sperma lief in dicken Tränen über das Gesicht. Der Kerl, der die Ladung gerade abbekommen hatte, versuchte noch einiges davon abzulecken. Was ihm aber nicht gelang. Dafür bekam er noch Hilfe. Ein weiteres Gesicht tauchte auf und das leckte nun das Gesicht sauber. Danach ließ sich der zweite neben den anderen auf dem Boden fallen. Und nun erst erkannte man, dass es Karl, Anführer war, der sich den letzten Abgang gegönnt hatte. Die Cam zoomte noch einmal über die ganze Meute, die jetzt als dreckiger Schlammhaufen auf dem Waldboden rumlag. - Nach einer Blende sah man, dass die Biker sich wieder anzogen. Zu ihren Maschinen gingen und sie aus dem Dreck raus hoben. Sie starteten ihre Maschinen und es war wieder das dumpfe Blubbern der Motoren zu hören. Mit einer letzten Großaufnahme sah man jetzt, wie die Maschinen in den gerade erwachten Tag fahren. Am Horizont verschwanden die Maschinen und das letzte Bild zeigte die gelbe Sonne am Horizont... So richtig romantisch, als Cowboys gen Westen reiten... - Die Biker fuhren einfach nach Hause, so wie sie waren. Und sicher treffen sie sich bald wieder. Eins ist ganz sicher. Alle werden wieder ihre eingesauten Ledersachen tragen, denn niemand der Bikertruppe wird seine Ledersachen je waschen. Nur mal den angetrockneten Dreck abklopfen... Und die DVD wurde ein Riesen-Erfolg! - Ob man diese DVD sehen, oder diese Bikertruppe mal erleben kann? Vielleicht gibt es auch noch andere Biker, die es auch so versaut mögen und sich dabei filmen lassen wollen.